



Stellvertretender Landrat Jakob Scharf und Schulamtsdirektor Georg Kick nahmen die Siegerehrung vor und gratulierten dem Landkreissieger, der Döpfer-Schule Schwandorf.
Bild: sja

Privatschule hat Nase vorn

Kreismeisterschaften der Grundschulen mit 14 Mannschaften

Steinberg am See. (sja) Mit den Döpfer-Privatschulen aus Schwandorf gab es bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen einen überraschenden Sieger, denn die „Viertklässler“ standen nach dem Turnierende auf der Anlage der DJK Steinberg unter 14 Mannschaften ganz oben auf dem Treppchen.

Sportfachberaterin Eva Wagner konnte bei der Siegerehrung auch Schulamtsdirektor Georg Kick begrüßen und dankte dem stellvertretenden Gebietsleiter der Sparkasse Tobias Eckl für das Sponsoring.

Dank zollte sie auch der Gemeinde Steinberg und dem DJK-Sportverein, dem Schulförderverein mit Alfred Sempert und Markus Fischer sowie Christa Schwaiger, der Vorsitzenden des Arbeitskreises „Sport in Schule und Verein“. Stellvertretender Land-

rat Jakob Scharf lobte die Verantwortlichen für die Durchführung des bei den Kindern sehr beliebten Wettbewerbs und rief alle Grundschulen des Landkreises dazu auf, sich an diesem jährlich stattfindenden Turnier zu beteiligen.

Im Endspiel

Auch sah er dies als Möglichkeit, „Geschmack am Fußballsport zu finden“ und in die jeweiligen Heimatvereine einzutreten. Beim Mannschaftssport Fußball könne man für das spätere Leben wichtige Schlüsselqualifikationen lernen.

Die Spiele mit lautstarkem Anhang wurden von den Schiedsrichtern Manfred Schloderer, Adolf Kiener und Robert Prasch problemlos geleitet. Laut Reglement musste immer auch ein Mädchen auf dem Spielfeld sein. Nach den Vorrundenspielen auf

drei Plätzen zeigte sich, dass das Niveau ziemlich ausgeglichen war und manchmal das Glück des Tüchtigen über die knappe Niederlage oder den hauchdünnen Sieg entschied.

Im Endspiel standen die Döpfer-Schule nach einem 2:1-Sieg im Achtmeterschießen gegen Schwarzenfeld, und Nittenau, das ebenfalls erst nach einem 3:2 im Achtmeterschießen gegen Ettmannsdorf das Finale erreichte. Hier siegte dann Döpfer/Schwandorf mit 3:2.

Weitere Ergebnisse

Im kleinen Finale behielt Schwarzenfeld mit 2:0 die Oberhand über Ettmannsdorf. Die weitere Platzierung: 5. Teunz 6. Neunburg 7. Steinberg 8. Bodenwöhr 9. Teublitz 10. Maxhütte 11. Nabburg 12. Wernberg 13. Burglengenfeld 14. Fischbach.